

CERTAMEN CAROLINUM

An die
Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Kunst
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, 30. September 2025

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Faches Kunst,
liebe Schülerinnen und Schüler!

In diesem Jahr greift das **Certamen Carolinum – Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW** in seinem **Wettbewerbszweig „Antike trifft Kunst“** das hoch aktuelle Thema der **Flucht und Migration** auf.

Eine, wenn nicht die berühmteste Fluchtgeschichte der antiken Literatur ist die des Trojanerprinzen Aeneas, der nach der Eroberung seiner Stadt durch das „trojanische“ Pferd der Griechen diese verlassen und eine neue Heimat finden muss. Dabei muss er lange Irrfahrten, Schicksalsschläge und Abenteuer überstehen.

Wir laden in diesem Schuljahr **alle Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe (EF, Q1 und Q2)** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen **im Fach Kunst** zur Teilnahme ein. **Kenntnisse in den sogenannten alten Sprachen werden nicht vorausgesetzt.**

Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt. In deren Zentrum steht das **Erschaffen sowie die Auseinandersetzung mit einem eigenen künstlerischen Rezeptionswerk** basierend auf einer literarischen Darstellung aus der Antike in deutscher Übersetzung. Prämiert werden die besten Leistungen mit **Geldpreisen von 500,- €, 300,- € und 200,- €.**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmendenzahl auf drei Arbeiten pro Schule beschränkt ist. Bitte achten Sie bei der Einreichung der Arbeiten sowohl auf die Qualität der künstlerischen Erarbeitung als auch auf die Qualität der schriftlichen Reflexion.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Ihre Unterstützung und Werbung für den Wettbewerb. Nähere Informationen finden Sie diesem Schreiben beigefügt sowie auf unserer **Homepage „certamencarolinum.de“**.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber

Max Nießen

(Koordination des Certamen Carolinum)

CERTAMEN CAROLINUM

„ANTIKE TRIFFT KUNST“

Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerbszweig „Antike trifft Kunst“ richtet sich im Schuljahr 2024/25 an **Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe (EF, Q1 und Q2) im Fach Kunst** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen. Es werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer **keine Latein- oder Alt-Griechisch-Kenntnisse** erwartet. **Die Teilnehmendenzahl ist auf drei Arbeiten pro Schule beschränkt.**

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Wettbewerbsrunden:

1. Runde:

In der **ersten Runde** ist von den Wettbewerbsteilnehmenden **als Einzelarbeit** eine **künstlerische Arbeit** zu erstellen, die von einer literarischen Darstellung aus der Antike, die in deutscher Übersetzung vorgegeben wird, inspiriert wird.

Die Wettbewerbsteilnehmenden fertigen **zudem** eine **schriftliche Arbeit** an, die folgende Inhaltspunkte umfasst:

- den **Anknüpfungspunkt** der künstlerischen Arbeit **an die antike Textvorlage**;
- den **Entstehungsprozess** der künstlerischen Arbeit mit **Skizzen** bzw. **aussagekräftigen Photographien**;
- eine **Reflexion der künstlerischen Arbeit**.

Eine Jury sichtet die **eingegangenen Originalarbeiten sowie schriftlichen Ausarbeitungen** der ersten Runde.

Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der künstlerischen Arbeit sowie den Gattungen** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de>).

2. Runde (Endrunde):

Die besten drei Einsendungen werden von der Jury **zur zweiten Runde, der Endrunde, im Kaiser-Karls-Gymnasium in Aachen** eingeladen.

Mit der Einladung zur Endrunde werden den Wettbewerbsteilnehmenden zur Thematik auch **drei künstlerische Rezeptionsdokumente** mitgeteilt, aus denen sie eines auswählen und zu dem sie einen 15-minütigen Vortrag mit medialer Präsentation vorbereiten.

Die **Endrunde** besteht für die Kandidatinnen und **Kandidaten aus einem 30minütigen Colloquium**, welches aus **zwei Teilen** besteht:

- 1.) dem zuhause im Vorfeld vorbereiteten 15-minütigen Kurzvortrag
- 2.) einem 15-minütigen **Gespräch mit der Fachjury über den Kurzvortrag sowie die eigene künstlerische Erarbeitung**. Dabei ist auch ein Textverständnis des antiken Ausgangstextes (in deutscher Sprache) nachzuweisen.

Die künstlerischen Erarbeitungen der Siegerinnen und Sieger werden im Rahmen der Preisverleihungsfeier in der Aula Carolina in Aachen ausgestellt.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?



Die **Anmeldung** erfolgt, indem Sie das künstlerische Werk mitsamt der schriftlichen Ausarbeitung (erste Runde) sowie **den in Druckschrift ausgefüllten Meldebogen** mitsamt unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bis spätestens zum **13.06.2025** postalisch an den **Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V., Kaiser-Karls-Gymnasium, z.Hd. Herrn Nießen, Augustinerbach 7, 52062 Aachen** senden. Bitte fügen Sie einen **ausreichend frankierten** und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) bei. Die **Endrunde** wird am **21. und 22. November 2025** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr Max Nießen (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Weitere Informationen bietet unsere Homepage www.certamencarolinum.de.

CERTAMEN CAROLINUM

„Antike trifft Kunst“

Aufgabenstellung

Flucht aus Krieg und Zerstörung – neue Hoffnung und neue Heimat?

Aeneas' Flucht aus dem brennenden Troja

Erstellen Sie in Auseinandersetzung mit dem Textauszug aus Vergils *Aeneis*

(*Verg. Aen. II 707-740*)

eine künstlerische Arbeit mit einem eigenen thematischen Schwerpunkt.

Der römische Dichter Vergil beschreibt in seinem zwölf Bücher umfassenden Heldenepos „Aeneis“ die Geschichte des trojanischen Prinzen Aeneas, Sohn des Anchises und der Göttin Venus. Dieser flüchtet auf Geheiß der Göttin Venus nach der Eroberung Trojas durch die Griechen aus der brennenden Stadt und macht sich auf die Suche nach einer neuen Heimat. Dabei trägt er seinen gelähmten und erblindeten Vater, der selbst die Schutzgötter des Hauses, die Penaten, in seine Armen hält, auf den Schultern. Seinen Sohn Ascanius bzw. Iulus fasst er an der Hand, seine Frau Creusa folgt unmittelbar hinter ihm. Auf der Flucht schließen sich ihm weitere Trojaner an, doch seine Frau verliert Aeneas im Kampfgetümmel. Erst nach langen Irrfahrten und vielen Abenteuern erreicht er in Latium/Italien sein Ziel und seine neue Heimat.

In der Szene aus dem zweiten Buch von Vergils *Aeneis* erzählt Aeneas selbst nach überstandener Flucht, wie er damals gemeinsam mit seiner Familie aus der brennenden, gefallenen Stadt Troja zu entkommen versuchte.

Textbezug der Aufgabenstellung: Vergil, *Aeneis* II 707-740

Textausgabe: P. Vergilis Maro *Aeneis*. Lat./dt., übersetzt und herausgegeben von Edith und Gerhard Binder. Stuttgart 2008 (Reclam).

Einsendetermin der Originalarbeiten:

Spätestens **13.06.2025** (Datum des Poststempels)

Meldebogen und FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT C4 nicht vergessen!

Sollten Sie Ihre Arbeit zurückhaben wollen, legen Sie bitte entsprechend frankierte Rückumschläge bei!

Teilnehmendenzahl:

DIE TEILNEHMENDENZAHL IST AUF 3 ARBEITEN PRO SCHULE BESCHRÄNKT!

Einsendeadresse:

Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V., Kaiser-Karls-Gymnasium, z. Hd. Herrn Nießen, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

Meldebogen „Antike trifft Kunst“

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)



Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich, divers)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Fachlehrerin/des Fachlehrers	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters mit Titel	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Certamen Carolinum – Rezeptionspreise „Kunst trifft Antike“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage www.certamencarolinum.de, auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (z.B. Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Den beigefügten Wettbewerbsbeitrag habe ich selbstständig erarbeitet, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)